

## IFL-technische Mitteilung Nr. 07/2015 vom 23.02.2015

Die IFL e. V. informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen  
aus den Bereichen Fahrzeugtechnik und Lackierung

### Renault gibt gleiche Arbeitswerte bei unterschiedlichen Lackierstufen an Kunststoffteilen vor

Die IFL wurde darauf aufmerksam gemacht, dass bei Fahrzeugen des Herstellers Renault beim Lackieren von Kunststoffteilen trotz Auswahl unterschiedlicher Lackierstufen immer der gleiche Arbeitswert vorgegeben wird.

Beispiel: Renault Megane III, Stoßfänger vorne:

Bei den unterschiedlichen Lackierstufen wird jeweils der gleiche Arbeitswert (AW) für die Lackierung vorgegeben (Neuteillackierung 6AW, Instandsetzungslackierung 6AW oder Oberflächenlackierung 6AW). Des Weiteren gibt es bei den unterschiedlichen Lackierstufen keine Veränderung der Lackvorbereitungszeit, dieser Wert bleibt ebenfalls immer unverändert.

Die IFL hat sich hierzu direkt mit Renault Deutschland in Verbindung gesetzt und folgende Rückmeldung erhalten:

Für Kunststoffteile wird von Renault die Lackstufe „0“ mit einem festen Arbeitswert, über alle Lackierstufen hinweg, vorgegeben. Es wird hierbei nicht unterschieden, ob es sich um ein Neuteil oder um ein instandgesetztes Bauteil handelt. Des Weiteren bleibt der Arbeitswert zur Lackiervorbereitung bei allen Lackierstufen gleich.

In den Schadenskalkulationssystemen Audatex und DAT werden bei einer **Lackkalkulation nach Herstellervorgabe** zwar unterschiedliche Lackierstufen angeboten, jedoch wird, bedingt durch die Vorgaben von Renault, jeweils immer nur derselbe Arbeitswert zur Verfügung gestellt werden. Dies ist unter dem Aspekt „richtiger“ Arbeitswerte nicht akzeptabel.

#### **Empfehlung:**

Verwenden Sie im Schadenskalkulationssystem Audatex das AZT-Lacksystem und im DAT Kalkulationsprogramm das Eurolack-System.

Ihr  
IFL-Team

© IFL e.V. Bad Vilbel, 2015  
Urheberrechtlich geschützt – alle Rechte vorbehalten.